



UNO

Flüchtlingshilfe
Deutschland
für den UNHCR

UNHCR
The UN Refugee Agency

JAHRESBERICHT

2021

Mütze und Schultasche bekam
Yasmeen (6) vom UNHCR.
Das Mädchen aus dem Sudan
freut sich sehr, weil es bald
zur Schule gehen kann.

INHALT

- 3 KRIEG IN DER UKRAINE**
Vorwort der Vorsitzenden Dr. Ricarda Brandts
- 4 WO WIR GEHOLFEN HABEN**
Unterstützung der weltweiten UNHCR-Nothilfe
- 5 UNSERE ARBEIT WIRKT**
Wie wir Effektivität und Effizienz überprüfen
- 6 UNSERE PROJEKTFÖRDERUNGEN**
Weltkarte mit allen Einsatzgebieten
- 8 HERZLICHEN DANK!**
Ihr Engagement macht unsere Arbeit möglich
- 9 DIE REISE IHRER SPENDE**
Wir setzen die Spenden dort ein, wo sie gebraucht werden

„JEDER BEITRAG HILFT!“

Grußwort von Schirmfrau Bärbel Bas

- 10 GEMEINSAM FÜR MENSCHEN AUF DER FLUCHT**
UNO-Flüchtlingshilfe: Organisation, Aktivitäten,
Mittelverwendung, Entwicklung und Ausblick
- 12 ARBEITEN BEI DER UNO-FLÜCHTLINGSHILFE**
- 13 UNHCR UND GENFER FLÜCHTLINGSKONVENTION**
70 Jahre unter dem Mandat des UNHCR
- 15 „MAN MUSS IHNEN NUR EINE CHANCE GEBEN“**
Gespräch mit Miriam Aertker auf Trinidad und Tobago
- 16 UNO-FLÜCHTLINGSHILFE STIFTUNG**
Reinhold Friedl: „Eine Stiftung ist etwas Bleibendes“
- 17 WELTWEITES ENGAGEMENT VON UNTERNEHMEN**
Für Menschen auf der Flucht
- 18 „MANCHMAL MAL ICH EIN HAUS FÜR UNS“**
Fotoausstellung für Schulen: Kinder auf Lesbos
- 19 UNHCR: GEGEN KLIMAWANDEL UND UMWELTZERSTÖRUNG**
Wiederbegrünung der Wüste, Schutz vor Überflutungen
- 20 JAHRESABSCHLUSS 2021**
Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick
- 23 „WENN ICH HELFEN WILL, DANN MUSS ICH DAS GENAU JETZT TUN“**
Wunderbare Unterstützung von Antonia Ringborg

ANSPRECHPARTNER UND IMPRESSUM

- 24 UNO-FLÜCHTLINGSHILFE STIFTUNG**
Mit Weitblick helfen





Vorwort der Vorsitzenden

2021 war kein einfaches Jahr. Kriegerische Auseinandersetzungen, Wirtschaftskrisen und der Klimawandel erschütterten die Welt. Die Corona-Pandemie dauerte an, mit teilweise verheerenden Folgen vor allem für die ärmeren Länder.

Im Zuge der vielen Krisennachrichten war es mitunter schwierig, auch für die Notlage der Flüchtlinge Gehör zu finden. Dabei erreichte ihre Zahl bis Ende des Jahres die Rekordhöhe von knapp 90 Millionen. Das waren sieben Millionen Menschen auf der Flucht mehr als im Jahr davor. Die meisten Flüchtlinge stammten aus Syrien und Venezuela, gefolgt von Afghanistan und dem Südsudan.

Trotz dieser schwierigen Gesamtlage blicken wir dankbar auf ein Jahr zurück, in dem unsere Unterstützerinnen und Unterstützer fest an der Seite der Flüchtlinge standen. Dank der großen Spendenbereitschaft, die Gesamtsumme von rund 50 Millionen Euro übertrifft das Vorjahres-Ergebnis um zehn Millionen Euro, konnten wir für die lebensrettenden Hilfsprogramme des UNHCR 42,1 Millionen Euro bereitstellen. Ein Rekordergebnis. Mit weiteren 2,1 Millionen Euro halfen wir Flüchtlingsprojekten in Deutschland mit den Arbeitsschwerpunkten Beratung und Betreuung, Gesundheit und Bildung.

Die erfreuliche Entwicklung der Spendenbereitschaft im letzten Jahr ist nicht zuletzt auf die hohe Zahl der Dauerspender zurückzuführen. 128.500 Menschen – das sind 5.500 mehr als im Jahr 2020 – unterstützen uns jetzt regelmäßig. Mit dieser großzügigen Hilfe steht unsere Arbeit auf einer soliden Basis.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr wertvolles Engagement und hoffe, dass Sie auch in Zukunft unsere Arbeit unterstützen werden.

Ricarda Brandts

Dr. Ricarda Brandts
Vorsitzende der UNO-Flüchtlingshilfe

DIE UNO-FLÜCHTLINGSHILFE IST ...

der **nationale Partner** des UNHCR und hat 2021 insgesamt ...

45,5 MILLIONEN EURO

für die Projektförderung bereitgestellt. (inkl. 1,3 Millionen Euro für Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Geflüchtete)

42,1 MILLIONEN EURO

gingen davon an die weltweiten UNHCR-Einsätze und ...

2,1 MILLIONEN EURO

an Flüchtlingsprojekte deutscher Träger.

DER UNHCR IST ...

der Hüter der **Genfer Flüchtlingskonvention** und in ...

137 LÄNDERN aktiv, hilft dort Flüchtlingen, Vertriebenen, Asylsuchenden und Staatenlosen.

18.879 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weltweit für den UNHCR im Einsatz.

91 PROZENT von ihnen stehen in direktem Kontakt mit den Flüchtlingen und arbeiten oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen.



Das Camp Cité Garantché bei Niamey, der Hauptstadt des Niger. Hier wurden rund 10.000 Flutopfer aufgenommen.

Wo Sie mit uns weltweit geholfen haben

2021 waren die Augen der Weltöffentlichkeit besonders auf die Ereignisse in Afghanistan gerichtet, als die Taliban nach fast 20 Jahren die Macht zurückeroberten. In der Folge verschärfte sich die humanitäre Notlage massiv. In Afghanistan, in Afrika, im Nahen Osten und vielen anderen Regionen unterstützten wir den lebensrettenden UNHCR-Einsatz für Menschen auf der Flucht.

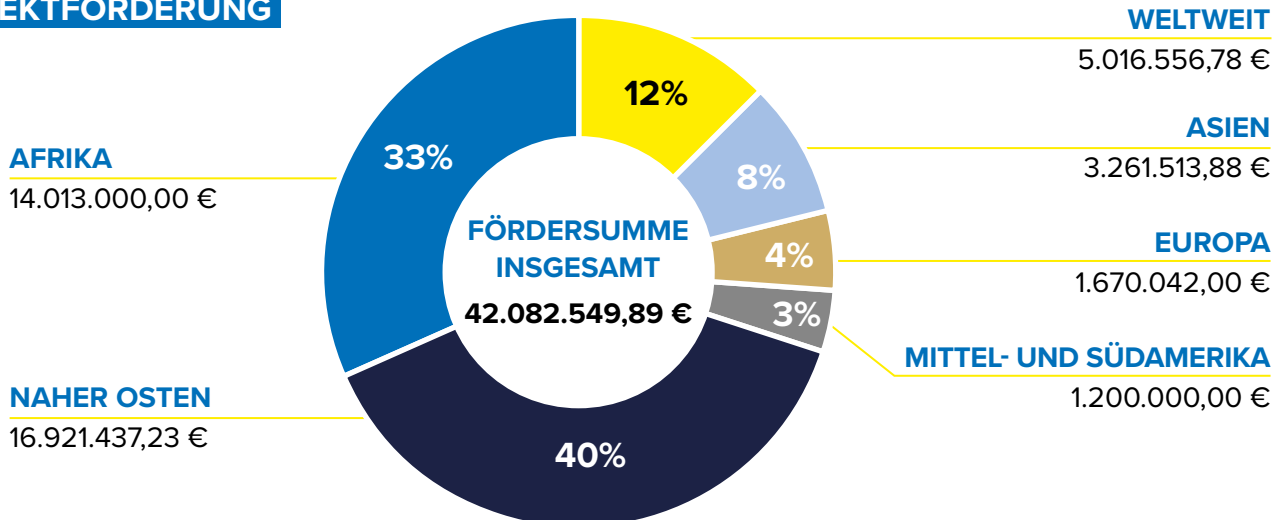
Frauen und Kinder sind die Hauptleidtragenden in Afghanistan. Viele Kinder wurden während des Konflikts und infolge der Evakuierungen von ihren Eltern getrennt. Eine wichtige Aufgabe des UNHCR ist es daher, die verstreuten Familien wieder zusammenzubringen. Zudem unterstützt der UNHCR gezielt Haushalte, die von Frauen geführt werden. Geldzuwendungen für Nahrung, Kleidung, Miete und Medikamente sichern den Familien das Überleben.

In Ländern wie Südsudan und Somalia dauern die Krisen bereits seit vielen Jahren an. Friedliche Lösungen sind noch nicht in Sicht. Darüber hinaus verschärft der Klimawandel dort die Lage. Hitzeperioden, Dürren und Über-

flutungen häufen sich. Menschen verlieren ihre Lebensgrundlagen und machen sich auf die verzweifelte Suche nach Trinkwasser, Nahrung und einer neuen Bleibe.

2021 ging der Syrien-Konflikt bereits ins elfte Jahr. Mehr als 13 Millionen Menschen haben das Land verlassen oder sind innerhalb der Grenzen Syriens vertrieben. Der Hilfsbedarf steigt kontinuierlich an - allein im Libanon leben 90 Prozent der syrischen Flüchtlinge in extremer Armut. Seit Beginn der Krise sind die Nothilfe-Teams des UNHCR in den Aufnahmeländern und direkt in Syrien im Einsatz für Flüchtlinge und Vertriebene und sorgen für das Lebensnotwendige.

REGIONALE AUFTEILUNG UNSERER PROJEKTFÖRDERUNG





Projekträger: UNHCR Nothilfe für die Betroffenen der humanitären Krise in Afghanistan

Ausgangslage

Nach 40 Jahren Krieg, wirtschaftlichem Niedergang und zunehmender Armut verschärfte sich die Unsicherheit in Afghanistan erneut. Nach der Machtübernahme der Taliban legte sich der Konflikt weitgehend, während sich die Lage für Frauen und Mädchen drastisch verschlechterte. Das Land erlebt eine humanitäre Krise mit über 24 Millionen Betroffenen.

Ziele und Maßnahmen

2021 leistete der UNHCR lebenswichtige Unterstützung für die Betroffenen, darunter 3,5 Millionen Binnenvertriebene: Humanitäre Nothilfe und Schutzmaßnahmen halfen, den wichtigsten Bedarf zu decken und Leben zu retten.

Durchführung

Bereits im Vorfeld stockte der UNHCR seine Kapazitäten auf, verteilte Hilfsgüter und Bargeldhilfen und baute Notunterkünfte. Durch Bedarfsermittlungen wurden besonders vulnerable Familien und ihr Schutzbedarf ermittelt. Außerdem richtete der UNHCR Beratungsangebote per Telefon und E-Mail ein.

Fazit

Von August bis Dezember 2021 erreichte der UNHCR mit seinen lebensrettenden Hilfsangeboten in Afghanistan insgesamt 1.003.978 Menschen. Im Rahmen langfristiger Maßnahmen baute er außerdem Schulen und Krankenhäuser.

Mehr zur Wirkungsbeobachtung unter:

uno-fluechtlingshilfe.de/wirkungskontrolle

Unsere Arbeit wirkt

Die Mitarbeitenden unserer Projektförderung stehen im intensiven Austausch mit den Projektpartnern, um Erfolge, Misserfolge und die erzielte Wirkung auf die Zielgruppe der Maßnahmen zu bewerten. Zwei Beispiele unserer Projektförderung möchten wir Ihnen vorstellen.

Projekträger: LICHTPUNKT Trauma- therapie- und Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge in Hamburg

Ausgangslage

Viele geflüchtete Menschen leiden unter traumatisierenden Ereignissen, die sie in ihren Herkunftsländern und während der Flucht erlebt haben. Zusätzlich hat die erneute Machtübernahme der Taliban in Afghanistan die psychische Verfassung einiger in Hamburg lebender Geflüchteten akut verschlechtert.

Ziele und Maßnahmen

Projektziel ist, Geflüchteten eine verlässliche, traumazentrierte Behandlung zu ermöglichen und die psychotherapeutische Versorgungslage für Flüchtlinge in der gesamten Hansestadt auszubauen.

Durchführung

Dank der Etablierung neuer Trauma-Sprechstunden sowie von Gruppen- und psychiatrischen Angeboten konnten im letzten Jahr 134 Geflüchtete behandelt werden. Das Leistungsspektrum wurde durch therapiebegleitende Sozialarbeit ergänzt, die sowohl Flüchtlinge bei der Integration unterstützt als auch das Netzwerk kooperierender Organisationen in Hamburg stärkt.

Fazit

Die Therapeut*innen berichten, dass sich die Symptome der Geflüchteten verbessern und auch die Alltagsfunktionalität zunimmt. Die krisenhafte Weltsituation löst aber auch Rückschritte aus.

Unsere weltweite Projektförderung

45,5

MILLIONEN EURO konnten wir im letzten Jahr insgesamt für unsere Projektförderung zur Verfügung stellen. Dank Ihrer wertvollen Unterstützung!

37,7 MILLIONEN EURO, der größte Förderanteil, ging an die UNHCR-Nothilfe. Im akuten Krisenfall ist schnelle Hilfe überlebenswichtig. Mit zusätzlich **4,4 MILLIONEN EURO** förderten wir Bildungsprojekte des UNHCR, um Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen.

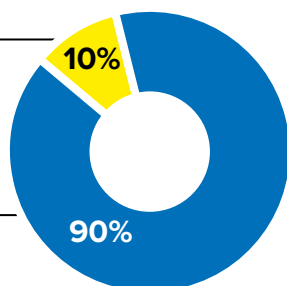
FÜR FOLGENDE LÄNDER BZW. KRISENREGIONEN STELTEN WIR DIE GRÖSSTEN FÖRDERSUMMEN BEREIT:

Syrien u. Nachbarländer	13.899.036,23 €
DR Kongo u. Nachbarländer	3.158.000,00 €
Südsudan u. Nachbarländer	2.440.000,00 €
Afghanistan	2.066.000,00 €
Jemen	2.022.401,22 €

THEMENFELDER UNHCR-PROJEKTE:

BILDUNG

NOTHILFE

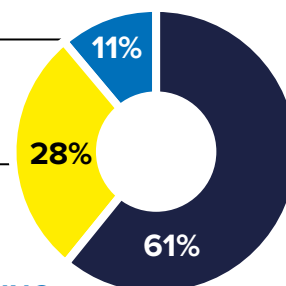


THEMENFELDER DEUTSCHE PROJEKTE:

BILDUNG

GESUNDHEIT

BERATUNG/BETREUUNG



Mehr über die Situation von Flüchtlingen weltweit und unsere Hilfe finden Sie hier:

uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit

Regionale Aufteilung der Projektförderung

In folgenden Ländern und Krisenregionen haben wir 2021 Flüchtlingsprojekte unterstützt.

Afrika: Ägypten, Äthiopien, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Djibouti, Kamerun, Kenia, Libyen, Mali, Mauretanien, Mosambik, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Asien: Afghanistan, Bangladesch, Indien, Irak, Iran, Jemen, Jordanien, Libanon, Pakistan, Syrien, Türkei

Europa: Deutschland, Griechenland, Italien, Malta, Spanien, Ukraine

Mittel u. Südamerika: Brasilien, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Peru, Venezuela

SYRIEN



Flüchtlinge aus Syrien müssen in der libanesischen Bekaa-Ebene mit Schnee, eisigen Winden und sintflutartigen Regenfälle kämpfen. Nach zehn Jahren Gewalt und Vertreibung bleibt der Hilfsbedarf riesig. **13,9 MILLIONEN EURO** stellten wir daher für die Syrien-Hilfe des UNHCR bereit.

DR KONGO



Im Aru Transitzentrum wird ein Flüchtlingsjunge biometrisch registriert. Aufgrund der seit vielen Jahren anhaltenden prekären Lage für Flüchtlinge und Vertriebene, unterstützen wir die UNHCR-Nothilfe in der DR Kongo mit fast **3,2 MILLIONEN EURO**.

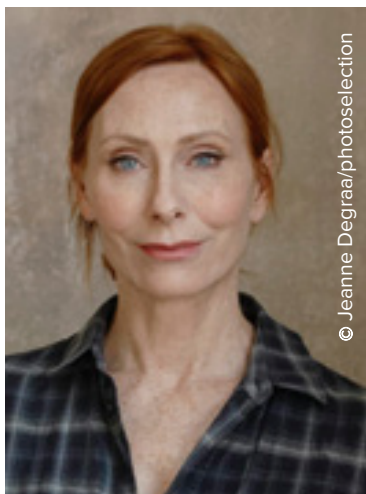
Herzlichen Dank!

NUR DURCH IHRE UNTERSTÜTZUNG WIRD UNSERE ARBEIT MÖGLICH!

Menschen auf der Flucht verlieren meist alles, was sie haben: ihre Lebensgrundlage und ihr Zuhause, ihre Familie und ihre Freunde. Nur gemeinsam und durch das Engagement unserer vielen Spenderinnen und Spender, von prominenten Unterstützern, Firmen und Stiftungen können wir unseren Beitrag für notleidende Flüchtlinge leisten.

„Keine Frage, mich für die Unterstützung geflüchteter Menschen einzusetzen“

Der Circle of Friends ist der prominente Unterstützerkreis der UNO-Flüchtlingshilfe. Persönlichkeiten aus unterschiedlichen kulturellen Branchen - Schauspielerinnen und Schauspieler, Musiker und Maler - machen mit ihrer Stimme auf das Schicksal von Flüchtlingen und Vertriebenen aufmerksam und setzen sich für diese Menschen ein. Die Schauspielerin und Autorin Andrea Sawatzki gehört zu ihnen.



“ Die schrecklichen Nachrichten und Bilder aus Afghanistan haben mich im letzten Jahr tief bewegt. Für mich war es deswegen gar keine Frage, mich gemeinsam mit der UNO-Flüchtlingshilfe für die unmittelbare Unterstützung der geflüchteten Menschen einzusetzen. Ich verbinde mit der Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe und des UNHCR uneingeschränkte Solidarität und entschlossenes Engagement für Flüchtlinge auf der ganzen Welt – und ich bin stolz auf unsere gute Partnerschaft. “

Andrea Sawatzki

Schauspielerin, Autorin und Botschafterin der UNO-Flüchtlingshilfe

„Wir wollen die Augen nicht vor dem Unglück anderer verschließen“

Die familiengeführte Thomas Peters-Stiftung Sonnenseite aus München unterstützt seit neun Jahren die UNO-Flüchtlingshilfe - allein 2021 mit 5.000 Euro. Regelmäßig gefördert werden insbesondere Hilfsmaßnahmen für syrische Binnenvertriebene und Flüchtlinge.



“ Meine Familie und ich dürfen in Frieden leben, in einem sicheren Zuhause. Was wäre aus uns geworden, hätten wir in Aleppo gelebt? Wir hatten großes Glück und wollen die Augen nicht vor dem Unglück anderer verschließen. “

Thomas Peters

Thomas Peters-Stiftung Sonnenseite aus München unterstützt seit neun Jahren die UNO-Flüchtlingshilfe

Langjährige Förderpartnerschaften wie die mit der Thomas Peters-Stiftung Sonnenseite sind für uns sehr wichtig, denn sie tragen dazu bei, die Hilfe auch bei lang andauernden vergessenen Krisen sicherzustellen.



Der UNHCR und seine lokalen Partner verteilen Plastikplanen, Moskitonetze und Küchensets an Flüchtlingsfamilien im Südsudan.

Die Reise Ihrer Spende

In enger Abstimmung mit dem UNHCR sorgen wir wirksam und sicher dafür, dass Ihre Spende genau da eingesetzt wird, wo sie gebraucht wird. Die UNO-Flüchtlingshilfe ist Ihr direkter Weg ins Nothilfe-Team des UNHCR.

SPENDENEINGANG IN BONN

Alle Spenden landen zunächst zentral in unserer Bonner Geschäftsstelle und machen sich von hier aus auf den Weg zu ihrem Einsatz. In Deutschland fördert die UNO-Flüchtlingshilfe Projekte zahlreicher Initiativen und Vereine.

INTERNATIONALE PROJEKTFÖRDERUNG

Nach Analyse der Lage und des Bedarfs schicken wir finanzielle Hilfen zu Nothilfe-Einsätzen in die ganze Welt. In Krisenfällen nutzt der UNHCR **acht zentrale Hilfsgüterdepots**: in Dubai, Amman, Kopenhagen, Accra, Douala, Nairobi, Kampala und Panama.

ANKUNFT IM NOTHILFE-TEAM

Vor Ort werden die Spenden verwendet, um Flüchtlingen lebensrettende Unterstützung in Form von Unterkünften, Gesundheitsversorgung, Trinkwasser und vieles mehr zu geben.

„JEDER
BEITRAG
HILFT!“



© Jeanne Degraa/photosselection

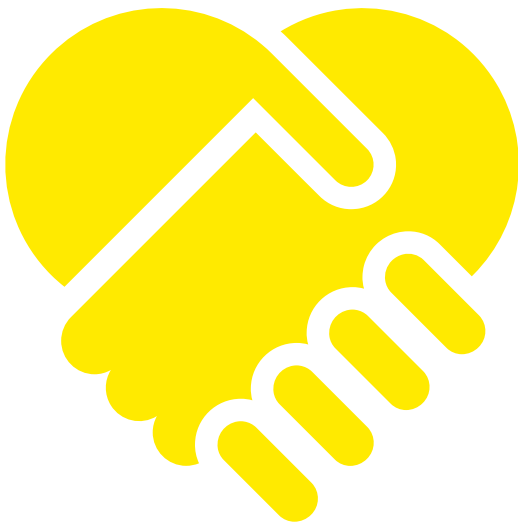
2021 waren weltweit fast 90 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Gewalt und Zerstörung. Eine kaum vorstellbare Zahl, die sich innerhalb nur eines Jahrzehnts mehr als verdoppelt hat. Und sie wächst weiter: Vor allem in Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Er hat insbesondere Frauen und Kinder gezwungen, ihr Zuhause auf der Suche nach Schutz und Sicherheit hinter sich zu lassen. Vielerorts hat sich die Lage der Geflüchteten und Vertriebenen verschärft. Sie benötigen dringender denn je Unterstützung. Jede Spende, jeder geleistete Beitrag hilft! Das UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) und die UNO-Flüchtlingshilfe als sein nationaler Partner sind an vielen Orten der Welt für Menschen auf der Flucht aktiv. Mit großer Professionalität und höchstem Engagement. Als Schirmfrau unterstütze ich diesen Einsatz aus vollem Herzen.

Bärbel Bas
Präsidentin des Deutschen Bundestages und
Schirmfrau der UNO-Flüchtlingshilfe



Fast 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zum Team der UNO-Flüchtlingshilfe: Hier sind einige von ihnen.

Gemeinsam für Menschen auf der Flucht



Die **UNO-Flüchtlingshilfe** wurde 1980 in Bonn gegründet und ist der nationale Partner des UNHCR.

Wir unterstützen die lebensrettende **Nothilfe** im akuten Krisenfall, Programme für freiwillig **zurückkehrende** Flüchtlinge und die **Integration** ins Aufnahmeland. Außerdem Bildungsangebote für eine bessere Zukunft. **Psychosoziale Therapien** helfen Flüchtlingen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Daneben fördern wir die **Asylverfahrensberatung** in Deutschland.

Seit 2004 leistet die **UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung** nachhaltige Hilfe. Außerdem unterstützt uns Hon. Prof. Dr. Reinhold Friedl, ehrenamtlicher Leiter der **Regionalstelle Nord** in Oldenburg.

ORGANISATION

Seit 2021 ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas **Schirmfrau** der UNO-Flüchtlingshilfe. Der ehrenamtliche **Vorstand** entscheidet über die Zielausrichtung und die Projektförderung. Bei der Mitgliederversammlung 2022 wurde Dr. Ricarda

Brandts zur Vorstandsvorsitzenden gewählt, Rita Kühn und Günter Burkhardt als Stellvertretende Vorsitzende. Sertaç Şahin und Serdar Yüksel unterstützen als weitere Vorstandsmitglieder dieses Gremium.

In der **Bonner Geschäftsstelle** arbeitet der Nationale Direktor und Geschäftsführer Peter Ruhenstroth-Bauer und der Kaufmännische Geschäftsführer Sascha Eskandari mit insgesamt 68 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit, davon 5 Werkstudent*innen und studentische Aushilfen, 3 FSJler*innen, 1 Praktikant.

Die UNO-Flüchtlingshilfe hat insgesamt 108 aktive **Mitglieder**. Auch der ehrenamtliche **Aufsichtsrat** wurde 2022 neu gewählt. Die Aufsichtsräte sind: Wolfgang Grenz, Berivan Aymaz, Ioanna Zacharaki, Tim Moritz Hector, Dietrich Suhlrie, Bernhard von Grünberg und Katharina Lump (UNHCR-Repräsentantin in Berlin als Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht). Als **Ombudsperson** wurde Dr. Thomas Weckelmann bestätigt.

TRANSPARENTE MITTELVERWENDUNG

Wir berichten ausführlich über unsere Arbeit und den Weg, den die Spenden bis zur Verwendung nehmen, sowie über Kosten und Ausgaben. Wir tragen jeweils das Spendensiegel des Deutschen Spendenrats und des Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Beide Prüforganisationen bestätigen uns die satzungsgemäße und sparsame Verwendung der Spendeneinnahmen. Ein externer Wirtschaftsprüfer überprüft unseren Jahresabschluss und bestätigt die Ordnung- und Satzungsmäßigkeit der Rechnungslegung. Außerdem sind wir Teil der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

DIENSTLEISTER

Von den für die Organisation unserer Straßenstände zuständigen Dienstleistern eingeworbene Mittel werden nur



Die Berliner Philharmoniker mit ihrem
Chefdirigenten Kirill Petrenko.

von der UNO-Flüchtlingshilfe selbst und direkt auf unserem Konto vereinnahmt. Gewonnene Spenderdaten sind Eigentum der UNO-Flüchtlingshilfe, Dienstleister dürfen sie außerhalb des Auftragsverhältnisses nicht nutzen. Spenderadressen werden von uns weder verkauft noch anderweitig an Dritte weitergegeben. Eine anschließende Kontaktaufnahme mittels Telemarketing erfolgt bei Privatpersonen nur mit vorherigem Einverständnis. Dauerspenden sind jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar. Die für uns arbeitenden Agenturen vergüten wir erfolgsunabhängig.

ENTWICKLUNG 2021

Die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre setzte sich 2021 fort. Die Gesamteinnahmen von knapp 59,7 Millionen Euro übertreffen das Vorjahres-Ergebnis von 50,3 Millionen Euro deutlich. Die UNO-Flüchtlingshilfe kann auch auf die Unterstützung von immer mehr Dauerspendern zählen. Deren Zahl wuchs 2021 auf 128.500 (2020: 123.000).

ALLGEMEINE FINANZIELLE LAGE

Auch 2021 sorgte die Corona-Pandemie für schwierige Rahmenbedingungen. Trotz aller Unwägbarkeiten erlangten wir ein hervorragendes Jahresergebnis und eine gewachsene Unterstützung unserer Arbeit, die uns ermöglichte, 42,1 Millionen Euro für UNHCR-Programme bereitzustellen (2020: 30,5 Mio. Euro). Ein motivierendes Resultat und ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Arbeit gewertschätzt wird. Einen ebenso erfreulichen Zuwachs bedeuten die 2,1 Millionen Euro, mit denen wir Flüchtlingsprojekten in Deutschland helfen konnten (2020: 1,9 Millionen Euro).

CHANCEN UND RISIKEN

Der anhaltende Wachstumskurs der UNO-Flüchtlingshilfe wurde auch 2021 von einem kritischen Diskurs in der deutschen Öffentlichkeit zu den Themen Flucht und

Flüchtlinge, von Abschottungstendenzen und Vorurteilen begleitet. Ungewiss ist, welche Folgen diese Tendenzen letztendlich für den Umgang und die Aufnahme von geflüchteten Menschen haben werden. In Zeiten von ständig steigenden Flüchtlingszahlen und einer grassierenden Pandemie droht sich dieser Diskurs zu verschärfen - eine Entwicklung, der wir entschieden und solidarisch entgegenzutreten müssen und werden. Eine Chance und ein Auftrag für unsere Arbeit.

VERANSTALTUNGEN 2021

Eine wunderbare Kooperation begann im September 2021: Die **Berliner Philharmoniker**, eines der bedeutendsten Orchester der Welt, wurde zum musikalischen Botschafter der UNO-Flüchtlingshilfe. Ein Benefizkonzert mit Chefdirigent Kirill Petrenko rund um die Ballettmusik „Feuervogel“ von Igor Strawinsky bildete den Auftakt der Kooperation.

Auf große Resonanz stieß auch unsere gemeinsame Kampagne **#WITHREFUGEES** mit Spotify Deutschland anlässlich des Weltflüchtlingstages (WFT), bei der auch zahlreiche bekannte Kunstschaffende mitmachten. Außerdem starteten wir unsere Podcastreihe **„Beweggründe“**, in der bekannte Menschen aus Deutschland in bewegenden Gesprächen von ihrer Fluchterfahrung erzählen.

AUSBLICK

2022 wollen wir das für November 2021 geplante Konzert von Daniel Barenboim zugunsten der UNO-Flüchtlingshilfe nachholen, das der weltbekannte Dirigent und Pianist krankheitsbedingt absagen musste. Wir werden unsere Kooperation mit den Berliner Philharmonikern ausbauen und bei Konzerten des Orchesters auf unsere Flüchtlingsarbeit aufmerksam machen. Nach der erfolgreichen Kampagne zum WFT wird es 2022 wieder ein gemeinsames Event mit Spotify Deutschland geben.

Begegnung am Tag der offenen Tür in der Villa Hammerschmidt in Bonn: Katja Dörner, Oberbürgerbürgermeisterin der Stadt Bonn, Bundespräsident Frank Walter Steinmeier und Mitarbeitende der UNO Flüchtlingshilfe.



Wie wir arbeiten

Das Team der UNO-Flüchtlingshilfe ist in fünf Bereichen aktiv, um so effizient wie möglich zu arbeiten.

PERSONAL UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Das Team beschäftigt sich mit Finanz-, Personal- und Office-Management. Ferner kümmert es sich um die finanzielle Unterstützung von Flüchtlingsprojekten in Deutschland. Die Spendenbuchhaltung ist für die zeitnahe Erfassung und Prüfung der eingehenden Spenden verantwortlich.

FUNDRAISING UND SUPPORTER

Die Spenderkommunikation ist für die Akquise und Ansprache der Privatspender zuständig, für Einmal- und Dauerspender. Genutzte Kanäle sind dabei unsere Straßenstände – als eigene, interne Kampagne oder in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern – TV-Spots, Mailings und Telemarketing. Unser Spenderservice kümmert sich um Wünsche und Anfragen neu gewonnener Spenderinnen und Spender, Förderer und Mitglieder.

PARTNERSCHAFTEN, UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN UND PHILANTHROPIE

Die Kolleginnen und Kollegen werben für die Unterstützung von Unternehmen, Stiftungen und Philanthropen. Viele Menschen bedenken die UNO-Flüchtlingshilfe auch in ihrem Testament, damit ihre Werte über die eigene Zeit hinaus weiterleben.

PRESSE, KOMMUNIKATION UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

Das Team Kommunikation informiert über Fluchtursachen und -folgen, um Mitgefühl und Hilfsbereitschaft zu wecken. Dafür arbeiten die Kolleg*innen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus der Online- und Social-Media-Redaktion u.a. mit Kolleg*innen des UNHCR und deutschen Projektpartnern zusammen.

DIGITAL OPERATIONS, DATA UND IT

Das Team IT stellt die für unsere Beschäftigten benötigte IT-Infrastruktur bereit und leistet entsprechende Unterstützung für diese. Dabei achtet es besonders darauf, ein möglichst ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen und digitale Arbeitsprozesse zu fördern.

PERSONALPOLITIK UND VERGÜTUNG

Mit Blick auf die Vereinbarkeit von Geschlechtergerechtigkeit, Beruf und Familie vergüten wir fair und marktgerecht. Wir orientieren uns dabei am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund). Die Stellen-Eingruppierung erfolgt nach Fachkenntnis, Maß der Verantwortung und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben.

Innerhalb der Vergütungsgruppen gibt es bis zu sechs Erfahrungsstufen, die die Berufserfahrung bzw. die Dauer der Betriebszugehörigkeit berücksichtigen. Entsprechend werden die Stellen bei der UNO-Flüchtlingshilfe eingruppiert: Sachbearbeiter*in: EG 6-8; Referent*in: EG 9-11; Teamleitung: EG 14. Inklusive der Jahressonderzahlung ergeben sich bei einer Vollzeitstelle folgende Brutto-Monatsgehälter:

EG 6: 2.885 bis 3.563 €; **EG 7:** 2.939 bis 3.678 €;
EG 8: 3.129 bis 3.857 €; **EG 9 (a-c):** 3.306 bis 5.027 €;
EG 10: 3.725 bis 5.280 €; **EG 11:** 3.864 bis 5.828 €.
Die Leitungen werden der **EG 14** (4.770 bis 6.888 €) zugeordnet.

Teilzeitmodelle, flexible Arbeitszeiten und mobile Arbeit sind selbstverständlich. Außerdem bezuschussen wir Aufwendungen für die Kinderbetreuung und das Jobticket.

CORONA

Auch 2021 fand unsere Arbeit aufgrund der Pandemie überwiegend im Homeoffice statt. Strukturelle und technische Voraussetzungen wurden etabliert und weiter ausgebaut, damit wir unsere Arbeit reibungslos fortsetzen konnten. Bezüglich Arbeitszeiten, Präsenztage im Büro und Homeoffice sind für 2022 innerbetriebliche Vereinbarungen geplant.

Mehr über unsere **Gremien und Arbeitsbereiche** erfahren Sie unter folgendem Link. Dort finden Sie auch das **Organigramm** der UNO-Flüchtlingshilfe:

uno-fluechtlingshilfe.de/struktur

Mutiger Transport auf dem Motorrad: Der UNHCR verteilt Matratzen, Matten und Wassereimer an Vertriebene im Jemen.



70 Jahre UNHCR und Genfer Flüchtlingskonvention

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist nationaler Partner des UNHCR, dessen lebensrettende Einsätze wir 2021 mit mehr als 42,1 Millionen Euro gefördert haben.

Die **Genfer Flüchtlingskonvention** (GFK) ist das wichtigste Dokument für den internationalen Flüchtlingsschutz und das Kernstück des UNHCR-Mandats. Auf deren Grundlage unterstützen die Helferinnen und Helfer weltweit Menschen, die auf der Flucht sind. Insgesamt sind bislang 149 Staaten der GFK und/oder dem Protokoll von 1967, das den Wirkungsbereich der Konvention zeitlich und geografisch erweitert, beigetreten. Im letzten Jahr feierte die GFK ihr 70-jähriges Bestehen.

Schnelle Hilfe: Die UNHCR Nothilfe-Teams sind jederzeit einsatzbereit um auf plötzlich auftretende Notfälle zu reagieren. Innerhalb von **72 Stunden** können sie **600.000 Flüchtlinge** mit Hilfsgütern versorgen. Das humanitäre Engagement des UNHCR wurde 1954 und 1981 mit dem **Friedensnobelpreis** ausgezeichnet.

WIE FINANZIERT SICH DER UNHCR?

Der UNHCR wird fast vollständig durch **freiwillige Beiträge** finanziert: **85 Prozent** stammen von Regierungen und der **Europäischen Union**, 11 Prozent aus dem privaten Sektor und 3 Prozent von zwischenstaatlichen Akteuren und Fonds. 1 Prozent kommt aus dem UN-Budget für Verwaltungszwecke. Der UNHCR untersteht der **UN-Generalversammlung** und dem **UN-Wirtschafts- und Sozialrat**. Das **UNHCR-Exekutivkomitee** (102 Regierungsvertreter) überprüft und genehmigt das jährliche Budget sowie die Programme des Flüchtlingskommissars.

Updates zur Wirkung und Verwendung der Programm-Mittel sowie den Jahresbericht **Global Report** finden Sie unter:

reporting.unhcr.org

Des Weiteren Informationen zur Struktur, Finanzierung und Programmkontrolle:

unhcr.de/struktur-und-finanzierung

MILLIONEN HILFSGÜTER ...

... brachte der UNHCR 2021 zu notleidenden Flüchtlingen in der ganzen Welt - auf dem Luft-, Land- oder Seeweg:

90.202



Familienzelte

4.862.816



Decken

3.319.068



Schlafmatten

2.118.064



Plastikplanen

1.440.326



Moskitonetze

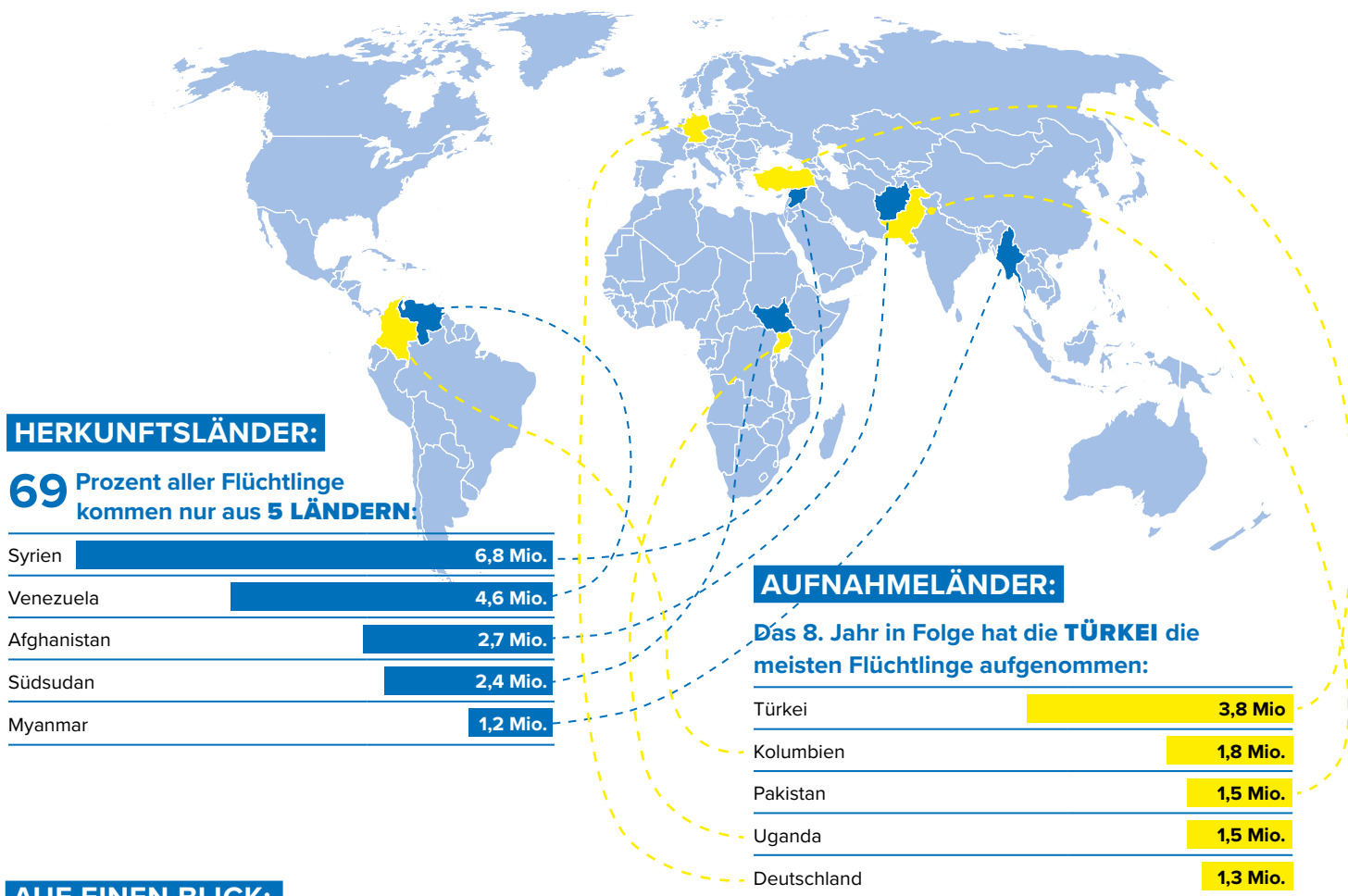
1.300.742



Solarlampen

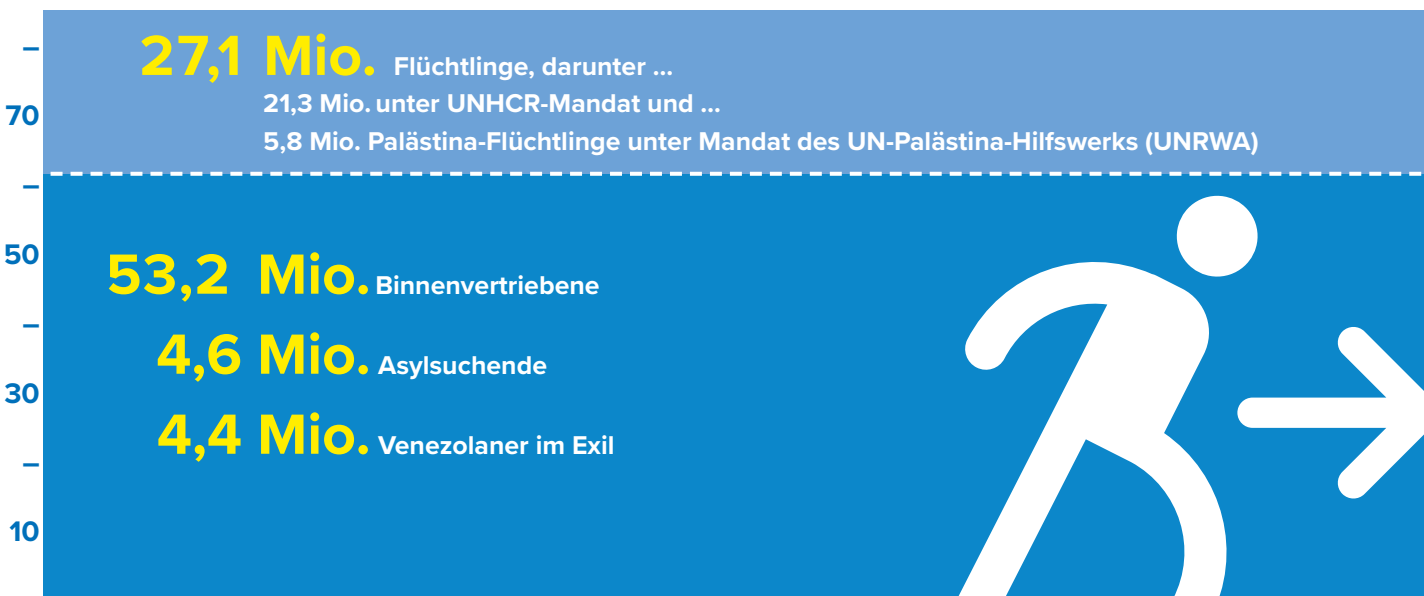
Unter dem Mandat des UNHCR

Bis Ende 2021 stieg die Zahl der Flüchtlinge weltweit auf fast 90 Millionen an. Verursacht wurde diese unvorstellbare Entwicklung von neuen Wellen der Gewalt oder infolge langanhaltender Konflikte in Ländern wie Afghanistan, Äthiopien, Burkina Faso und der Demokratischen Republik Kongo.



AUF EINEN BLICK:

89,3 Mio. Menschen auf der Flucht, davon ...





Das UNHCR-Team von Trinidad und Tobago zeigt Solidarität mit der LGBT+ Gemeinde am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (2. v. links: Miriam Aertker).

© UNHCR



Miriam Aertker ist für den UNHCR auf Trinidad und Tobago im Einsatz.

„Man muss ihnen nur eine Chance geben“

Miriam Aertker leitet das Nationale UNHCR-Büro auf Trinidad und Tobago. Auf den Inseln leben mehr als 22.000 Flüchtlinge und Asylsuchende aus 37 Ländern, davon 86 Prozent aus Venezuela.

Miriam, kannst du uns von deiner Arbeit erzählen?

Wir unterstützen besonders gefährdete Flüchtlingsgruppen und Asylsuchende. Mein Team engagiert sich vor allem in den Bereichen Unterkünfte, Gesundheit, Bildung, Nahrung und psychosoziale Hilfen. Als Leiterin des Nationalen Büros, das rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst, kümmere ich mich um das Management und die UNHCR-Operationen auf Trinidad und Tobago. Zuweilen gebe ich auch TV-Interviews, um ein größeres Publikum auf die Situation aufmerksam zu machen.

Wie ist aktuell die Lage?

Während einige Flüchtlinge Dokumente und Arbeit haben, kämpfen andere um ihren Lebensunterhalt mit Jobs im informellen Sektor. Viele berichten von Ausbeutung und Missbrauch. Trinidad und Tobago gewährt ihnen zwar freie primäre medizinische Versorgung, was vorbildlich ist, aber es gibt noch immer viele Hürden bezüglich Zugang zu

sekundärer Versorgung bzw. medizinischen Spezialisten. Große Sorgen bereitet mir, dass hier Flüchtlingskinder noch keinen Zugang zu öffentlichen Schulen haben. Wir hoffen, dass sich das bald ändern wird.

Warum ist die Arbeit vom UNHCR so wichtig?

Wir vom UNHCR sind hier, um die hiesige Regierung zu unterstützen und zu beraten. Unsere Arbeit ist so wichtig, weil wir notleidenden Flüchtlingen Lebensperspektiven, Schutz und Sicherheit geben. Mein Team bildet kontinuierlich Polizisten, Juristen, die Küstenwache und Ministerialbeamte in Flüchtlingsrecht und Schutzmaßnahmen aus.

Welche Begegnungen berühren dich am meisten?

Ich bin glücklich, wenn Flüchtlinge einen Job finden und unabhängig werden von unserer humanitären Unterstützung. Es gibt so viele berührende Initiativen in den lokalen Gemeinden, um geflüchtete Menschen ins tägliche soziale Leben zu integrieren, für gemeinsame Aktivitäten und Sportveranstaltungen. Das ist großartig! Und überhaupt, Flüchtlinge können so viel für das gemeinschaftliche Leben beitragen. Man muss ihnen nur eine Chance geben.



Reinhold Friedl inmitten seiner Gastfamilie im sahraischen Flüchtlingscamp Smara in der westalgerischen Sahara.

Hans-Hermann Klare
Kuratoriumsvorsitzender der
UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung



© privat/Jonas Wresch

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

„EINE STIFTUNG IST ETWAS BLEIBENDES“

„Mit Stiftern wie Reinhold Friedl schaffen wir etwas, das über den Tag hinausgeht.“

Reinhold Friedl (74), promovierter Politik- und Sozialwissenschaftler, hat u. a. für den UNHCR, die UNESCO sowie in der Hamburger Schulbehörde im Bereich EU, Internationales und Kultusministerkonferenz gearbeitet. Als Honorarprofessor lehrt er an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg und leitet ehrenamtlich die Regionalstelle Nord der UNO-Flüchtlingshilfe.

Im Dezember 2009 gründeten Sie einen Stiftungsfonds unter dem Dach der UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung. Was hat Sie damals dazu bewogen?

Ich bin früher beim UNHCR in Genf für Bildungs- und Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge zuständig gewesen. Diese Arbeit führte mich auch in Krisengebiete in Afrika, wo Flüchtlingskinder und -jugendliche nicht nur aus ihrer Heimat herausgerissen wurden, sondern auch aus ihrer Schul-, Berufs- und Hochschulbildung. Der UNHCR unterstützt Bildung nach allen Möglichkeiten, aber es fehlen Finanzmittel. Darum wollte ich einen Stiftungsfonds zur Unterstützung von Bildungsprogrammen gründen.

Bei Gründung Ihres Stiftungsfonds haben Sie sich für die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung entschieden. Warum?

Seit gut 30 Jahren bin ich ehrenamtlicher Leiter der UNO-Flüchtlingshilfe für Norddeutschland, wodurch mir die Wahl nicht schwerfiel. Und der UNHCR ist mir persönlich als seriöse, effektive und vertrauenswürdige Organisation be-

kannt. Durch eigene Erfahrungen in Krisengebieten sowie Berichte von UNHCR-Kollegen vor Ort und der UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung kann ich mich sehr gut über die Verwendung der Mittel informieren.

Was empfehlen Sie Menschen, die sich mit dem Gedanken tragen, einen Stiftungsfonds zu errichten?

Das muss jeder für sich entscheiden, aber vielleicht sind meine Motivation und Erfahrung eine Empfehlung. Mir geht es recht gut, und ich habe alles, was ich brauche. Darum möchte ich gerne Menschen in Not unterstützen. Eine Stiftung ist etwas Bleibendes, die auch dann noch Gutes bewirkt, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage sein sollte. Das ist hoffentlich noch lange hin.



Sie sind an der Errichtung eines Stiftungsfonds interessiert?

Informieren Sie sich gerne über Ihre Möglichkeiten unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/stifter-werden oder vereinbaren ein persönliches Gespräch: stiftung@uno-fluechtlingshilfe.de

Weitere Informationen gibt es auch telefonisch bei:

Ute Musiol

0228 - 90 90 86 31



70 Hochschulstipendien für junge Flüchtlinge (v. links): Peter Ruhenstroth-Bauer, Nationaler Direktor und Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe, Katharina Lump, UNHCR-Repräsentantin in Berlin und Dr. Thymian Bussemer, Leiter Personalstrategie und Nachhaltigkeit bei der Volkswagen AG.



Kleidung für Flüchtlinge in Belarus - ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von HUGO BOSS.

Unternehmen

WELTWEITES ENGAGEMENT FÜR MENSCHEN AUF DER FLUCHT

Immer mehr Unternehmen nehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und engagierten sich auf ganz unterschiedliche Weise, um Flüchtlingsprojekte zu unterstützen und Menschen in Not zu helfen.

Besonders vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den vielen langjährigen Krisen, die in der Öffentlichkeit nicht ausreichend wahrgenommen werden, freuen wir uns über die zahlreichen bestehenden und neuen Partnerschaften, die für die lebensrettende Arbeit des UNHCR unverzichtbar sind.

HUGO BOSS

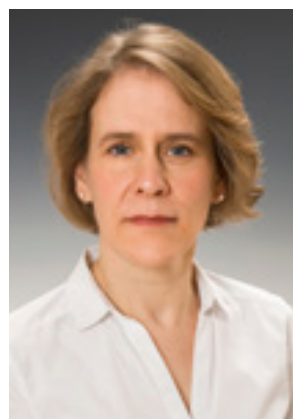
2021 hat die Hugo Boss AG die UNO-Flüchtlingshilfe erneut mit einer großzügigen Sachspende unterstützt. Menschen, die fliehen müssen, besitzen oftmals nur das, was sie tragen können. Unterwegs und in den Aufnahmeländern müssen sie ganz von vorne anfangen. Mit steigenden Flüchtlingszahlen wächst auch die Zahl der Menschen in Not. Die vielfältigen Hilfsmaßnahmen des UNHCR für Flüchtlinge sind darum oftmals stark unterfinanziert. Dabei sind es oft ganz einfache Dinge die fehlen: zum Beispiel Kleidungsstücke wie Jacken, Hosen und Oberteile.

Dank der großartigen Unterstützung von HUGO BOSS erhielten Geflüchtete in Belarus warme Kleidung, die sie nicht nur vor den kalten Temperaturen schützen, sondern ihnen auch Würde und Freude schenken.

VOLKSWAGEN AG

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des UNHCR hat sich der Volkswagen-Konzern ein wunderbares Geburtstagsgeschenk ausgedacht: 70 Hochschulstipendien für junge Flüchtlinge. Der VW-Konzern unterstützt seit langem die Integration von Geflüchteten. Kern dieser Arbeit ist es, sie Schritt für Schritt für den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das aktuelle Engagement des Konzerns ist der Auftakt einer längerfristigen Partnerschaft mit der UNO-Flüchtlingshilfe.

Weltweit haben rund 30 Prozent der jungen Menschen Zugang zu höherer Bildung, der Anteil unter Flüchtlingen liegt jedoch bei nur fünf Prozent. Hier setzt das Engagement der Volkswagen AG an, die mit der Vergabe von Stipendien jungen Flüchtlingen eine Zukunftschance gibt.



Es gibt viele Wege, Flüchtlingen zu helfen. Sprechen Sie uns an!

Mariska Przyklenk
0228 - 90 90 86 35
przyklenk@uno-fluechtlingshilfe.de

Fotoausstellung für Schulen

© Alea Horst



Zainab (12, rechts) und ihre Freundin Nida (11) aus Afghanistan.

Jeden Tag sagt meine Mama, es dauert nicht mehr lange. Aber wir sind immer noch hier. Einmal hat sie gesagt, wir feiern deinen Geburtstag in Deutschland. Aber das hat nicht gestimmt.



Rukia (11 Jahre) aus Syrien

Uns will niemand haben. Ich glaube auch, dass Deutschland voll ist. Dass dort vielleicht auch einfach kein Platz mehr ist. Das Problem ist, dass wir das ja auch wissen. Aber wo können wir hin? Wo sollen wir hin?



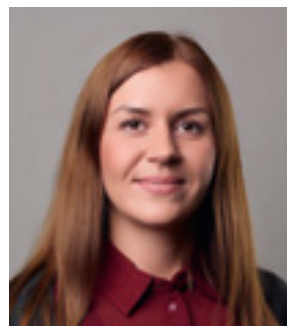
Eben (8) aus dem Kongo

Wenn ich der Camp-Manager wäre, würde ich allen Leuten ihre Papiere geben, damit sie endlich rausgehen können zu einem besseren Ort. Ohne Ausweis sind wir hier gefangen wie in einem Gefängnis.

VORURTEILE ABBAUEN

Mit den eindrucksvollen Porträts möchten wir den Besuchern das Leben von Flüchtlingskindern näherbringen. Schüler*innen sollen dazu befähigt werden, mit unterschiedlichen Standpunkten und Themen – Alltagsrassismus, Vorurteile, etablierte Denkmuster – sachlich, kritisch und sensibel umzugehen.

Die Ausstellung ist besonders für Projektstage und Spendenaktionen an Schulen geeignet oder für Veranstaltungen, die sich mit dem Thema Flucht beschäftigen. „Manchmal mal ich ein Haus für uns“ wird kostenlos über die UNO-Flüchtlingshilfe ausgeliehen.



Haben Sie Interesse?
Dann sprechen Sie
uns gerne an:

Bianca Sachunsky
0228 - 90 90 86 19
schule@uno-fluechtlingshilfe.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.uno-fluechtlingshilfe.de/fotoausstellung

„MANCHMAL MAL ICH EIN HAUS FÜR UNS“

Nach dem Brand auf Moria ist es ziemlich still geworden um die gestrandeten Flüchtlinge auf den griechischen Inseln und dem Festland. Gemeinsam mit dem Klett-Kinderbuchverlag und der Fotografin Alea Horst hat die UNO-Flüchtlingshilfe zu diesem Thema eine Fotoausstellung entworfen, die Mitgefühl schaffen, zum Nachdenken anregen und damit für ein friedliches Miteinander eintreten soll.

Während mehrerer Aufenthalte in den Flüchtlingscamps Moria und Kara Tepe auf der Insel Lesbos fragte Alea Horst Flüchtlingskinder nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen. Aus diesen Begegnungen entstand eine Sammlung aus Porträts und Einblicken in eine Lebenswelt, die zwar in Europa liegt, aber dennoch meilenweit entfernt von unserem Alltag ist. Alea Horst hat aus dem Material ein Kinderbuch mit dem Titel „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“ veröffentlicht.



Gegen Klimawandel und Umweltzerstörung: Stolz präsentieren die Jungen ihre Setzlinge aus der Baumschule des Flüchtlingscamps Minawao. In Kamerun unterstützt der UNHCR ein Projekt, das die Wüstenbildung rund um Minawao bekämpft. Flüchtlinge und Einheimische haben dort gemeinsam mehr als 360.000 Setzlinge gepflanzt. Die Wüste wird wieder grün.



In Old Fangak pumpen Mädchen Wasser aus einem teils überschwemmten Brunnen. 2021 waren mehr als 835.000 Menschen im Südsudan von einer verheerenden Überflutungskatastrophe betroffen, die Tausende Hektar Farmland unter Wasser setzte. Der UNHCR half bei Bau von Dämmen, die gegen die Wassermassen schützen, verteilte Materialien und Werkzeug.



Unterwegs auf einer Sandpiste im Flüchtlingscamp Jardim Floresta in Brasilien.

Jahresabschluss 2021

AKTIVA	Anhang		Stand	Stand
	Ziffer	EUR	31.12.21	31.12.20
			EUR	TEUR
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Erworbene gewerbliche Schutzrechte etc.		1.574.325,76		8
In Erstellung befindliche Software		0,00	1.574.325,76	993
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			66.145,10	64
			1.640.470,86	1.065
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	2.085.682,57		36
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	(5)	12.952.917,41	15.038.599,98	11.167
				11.203
Aktive Rechnungsabgrenzung			888.320,46	85
			16.767.391,30	12.353

PASSIVA	Anhang		Stand	Stand
	Ziffer	EUR	31.12.21	31.12.20
			EUR	TEUR
Rücklagen	(7)			
Freie Rücklagen			6.543.727,37	6.681
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen		0,00		167
Sonstige Rückstellungen	(8)	741.450	741.450	485
Verbindlichkeiten	(9)			
Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln		7.361.456,27		4.822
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.245.444,21		135
Sonstige Verbindlichkeiten		89.613,45	8.696.513,93	63
				5.020
Passive Rechnungsabgrenzung			785.700,00	0
			16.767.391,30	12.353

Entwicklung 2021

2021 beliefen sich unsere Gesamteinnahmen auf fast 59,7 Millionen Euro. Eine deutliche Steigerung gegenüber den Einnahmen des Vorjahres (2020: 50,3 Millionen Euro) und eine Bestätigung des positiven Trends der letzten Jahre. Aufgrund der höheren Einnahmen konnten wir auch mehr Geld für die Förderung von **Flüchtlingsprojekten** zur Verfügung stellen. Die Summe von 45,5 Millionen Euro bedeutet ein Anstieg von knapp zwölf Millionen Euro zum Vorjahr (2020: 33,6 Millionen Euro). In dieser Fördersumme sind auch Beträge für Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Flüchtlinge enthalten. Mit drei Prozent der Gesamtausgaben bleiben die Auslagen für die **Verwaltung** und die **Öffentlichkeitsarbeit** auf einem konstant niedrigen Niveau. Um neue Förderer zu gewinnen, sind Ausgaben für die **Spenderkommunikation** wichtig und notwendig. Im letzten Jahr lagen diese bei 21 Prozent der Gesamtausgaben (2020: 25 Prozent). Eine signifikante Unterstützung für unsere Flüchtlingsarbeit erhielten wir wieder vom **UNHCR**: Der Zuschuss von 9,1 Millionen Euro (2020: 8,8 Millionen Euro) ist in den „Einnahmen 2021“ unter „Sonstige betriebliche Erträge“ verbucht.

Ergebnisrechnung

01.01. - 31.12.21	Anhang		2021	2020
	Ziffer	EUR	EUR	TEUR
Spenden und andere Zuwendungen	(12)	50.515.956,31	41.542	
Projektaufwendungen	(13)	45.501.401,81	33.570	
Bruttoergebnis von Spenden und von anderen Zuwendungen		5.014.554,50	7.972	
Kosten der Spendenwerbung	(14)	12.686.240,21	11.671	
Allgemeine Verwaltungskosten	(15)	1.624.009,12	1.338	
Sonstige betrieblichen Erträge	(16)	9.158.405,53	8.783	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		296,11	0	
Sonstige Steuern		0,00	167,00	
Ergebnis vor Rücklagenveränderung		-136.993,19	3.579	
Entnahmen aus Rücklage		6.680.720,56	3.102	
Einstellungen in Rücklage		6.543.727,37	6.681	
Jahresergebnis		0,00	0	

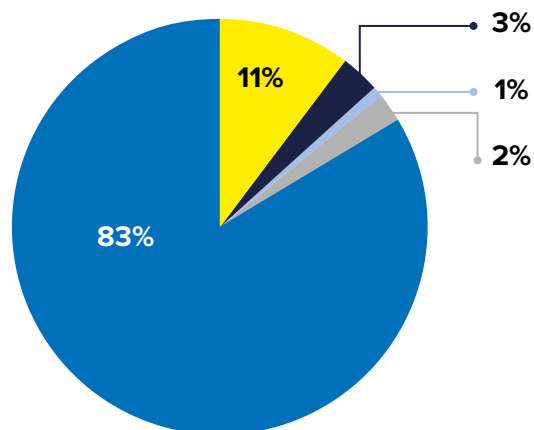


Schutz und eine Unterkunft nach der Flucht aus Myanmar:
eine Rohingya-Familie in Bangladesch.

Auf einen Blick

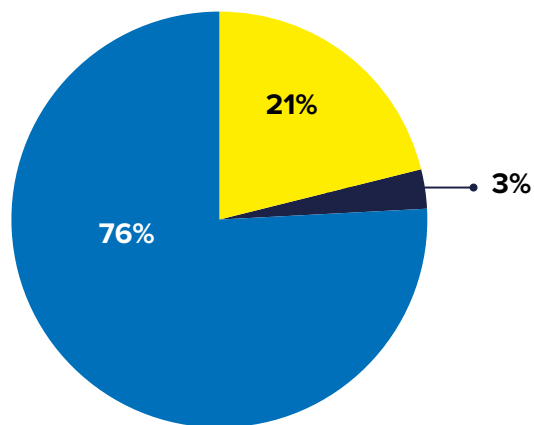
Aufgabenbereiche 2021

	TEUR	Anteil %
Not- und Überlebenshilfe	37.725,00	83
Bildung	4.613,00	11
Beratung und Betreuung	1.267,00	3
Gesundheit	585,00	1
Bewusstseinsbildung u. Sonstiges	1.118,00	2
Projektbegleitung u. Sonstiges	193,00	0
Summe	45.501,00	100



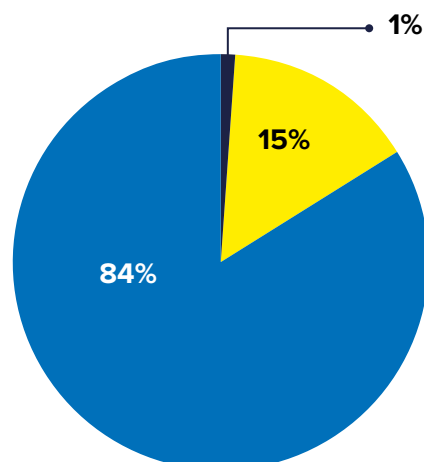
Ausgaben 2021

	TEUR	Anteil %
Projektförderung und Verständnis wecken für Flüchtlinge	45.501,00	76
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	111,00	0
Spenderkommunikation	12.686,00	21
Verwaltung	1.513,00	3
Summe	59.811,00	100



Einnahmen 2021

	TEUR	Anteil %
Spenden	49.883,00	84
Erbschaften	372,00	1
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen	25,00	0
Bußgelder	229,00	0
Übrige	61,00	0
Mitgliedsbeiträge	7,00	0
Sonstige betriebl. Erträge	9.098,00	15
Summe	59.675,00	100





Flüchtlinge in Bangladesch dichten mit UNHCR-Planen die Dächer ihrer Hütten ab.

Bericht Jahresabschluss - Anhang

Der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2021 wurde von dem Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit, Bonn, am 11. Mai 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang für das Rechnungsjahr 2021 wurden der Mitgliederversammlung 2022 zur Genehmigung vorgelegt. Der Jahresabschluss ist nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellt worden.

Nachfolgende Erläuterungen zur Bilanz und Ergebnisrechnung wurden in Auszügen dem Anhang 2021 entnommen.

(4) Sonstige Vermögensgegenstände

Im Wesentlichen sind Forderungen aus Kautionen bilanziert. Die in der Bilanz unter dem Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen haben sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(5) Liquide Mittel

Während der Projektentwicklung werden die noch nicht benötigten Eigenmittel als Festgelder so angelegt, dass durch risikolose Anlageformen eine marktgerechte Verzinsung erzielt wird. Sie werden für die Durchführung von bewilligten und zugesagten Projekten ausgezahlt.

(7) Rücklagen

Die Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO ist in Höhe eines Teilbetrages von 3.774 TEUR zur nachhaltigen Sicherung der satzungsgemäßen Zwecke und in Höhe eines Teilbetrages von 2.800 TEUR zur Deckung periodisch wiederkehrender Ausgaben (sog. Betriebsmittelrücklage) vorgesehen.

Die Verwendung der Mittel für bestimmte, die Satzungszwecke verwirklichende Vorhaben ist in einem angemessenen Zeitraum möglich.

(8) Rückstellungen

Es handelt sich hauptsächlich um Rückstellungen für am Bilanzstichtag noch ausstehende Kostenrechnungen.

(9) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln handelt es sich um vertraglich vereinbarte Projektmittelbewilligungen mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Rückkehr und Integration	0	0
Beratung und Betreuung	878	637
Bildung	243	71
Gesundheit	478	475
Nothilfe	5.762	3.639
	7.361	4.822

Die in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Posten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 23 TEUR und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 3 TEUR. Im Übrigen umfasst dieser Posten im Wesentlichen Guthaben Dritter.

(12) Spenden und andere Zuwendungen

Die Finanzierung des Projektbereichs erfolgt ausschließlich durch Spenden und andere Zuwendungen.

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Spenden	49.883	39.483
Kunstlotterie	0	1.000
Erschaften	372	379
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen	25	300
Bußgelder	229	227
Mitgliedsbeiträge	7	6
Übrige Erlöse	0	145
	50.516	41.540

(13) Projektaufwendungen

Dieser Posten betrifft Zusagen für bewilligte Vorhaben im In- und Ausland, aufgrund eingegangener vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen.

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Nothilfe	37.725	26.662
Bildung	4.613	2.986
Bewusstseinsbildung	714	628
Beratung u. Betreuung	1.267	1.070
Rückkehr u. Integration	0	1.074
Gesundheit	585	646
Personalkosten/Bewusstseinsbildung	404	336
Personalkosten Projekte	96	94
Verwaltungskosten Projekte	97	73
	45.501	33.569

(14) Kosten der Spendenwerbung

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Infostandprogramm	6.099	5.743
Mailingkosten	782	2.450
Fundraising-Online	3.429	1.405
Personalkosten	1.213	1.083
Fundraising-Zielgruppen	759	646
Abschreibungen	35	108
Verwaltungskosten	236	48
Adressverwaltung	42	87
Übrige	91	101
	12.686	11.671

(15) Allgemeine Verwaltungskosten

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Personalaufwand	630	561
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	111	102
Datenverwaltung	45	87
Abschreibungen	79	72
Übrige	759	516
	1.624	1.031

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen Erträge betreffen Erträge aus Kostenzuschüssen in Höhe von 9.098 TEUR (Vorjahr 8.752 TEUR) sowie übrige Erträge 61 TEUR (Vorjahr 31 TEUR). Die Kostenzuschüsse betreffen Aufwendungen der Gesellschaft für die Spendenwerbung.

(17) Personalaufwand, Mitarbeiter

Der Personalaufwand umfasst die direkt von der Geschäftsstelle angestellten Mitarbeiter.

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	2.309	1.863
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	448	369
- davon für Altersversorgung	(9)	(6)
	2.757	2.232
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)		
Angestellte	67	55

(21) Spendenaufkommen nach IDW-RS HFA 21

Bei einer Spendenbilanzierung nach der vom Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Stellungnahme zu den „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ (IDW RS HFA 21) beträgt der Ertrag aus Spendenverbrauch im Berichtsjahr 48.794 TEUR (Vorjahr 37.962 TEUR).

	2021	2020
	TEUR	TEUR
In der Berichtsperiode zugewandene Spenden	50.516	41.540
Verbrauch in Vorperioden zugewandener Spenden	4.822	3.102
Noch nicht verbrauchter Spendenzugang der Berichtsperiode	6.544	6.680
	48.794	37.962

Dabei wird die satzungsgemäße Verwendung der Spende als maßgebliches Kriterium für die Ertragsrealisation herangezogen, während für die Gesellschaft der Zugang der Spende ohne Rückzahlungsverpflichtung Kriterium für die Ertragsrealisation ist.

(23) Vergütung der Geschäftsführung

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Berichtsjahr 73 TEUR.

(26) Bestätigungsvermerk

Ich habe der vorstehenden Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang 2021) am 11. Mai 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bonn, den 11. Mai 2022
 Streit Bories & Schellert GbR
 Wirtschaftsprüfer Steuerberater
 Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit
 Wirtschaftsprüfer Steuerberater





“ Wenn Menschen sagen, dass sie auf dieser Welt nichts verändern können, dann würde ich ihnen erzählen, was mir in meinem kurzen Leben gelungen ist zu verändern, und wie viel wir ändern können, wenn wir viele sind! “

ANTONIA RINGBORG WOLLTE DIE WELT VERÄNDERN

„Wenn ich helfen will, dann muss ich das genau jetzt tun“

Mit großer Trauer haben wir im Dezember 2021 Abschied von Antonia Ringborg genommen, die sich trotz ihrer schweren Krankheit mit viel Kraft und Liebe für unsere Umwelt und für Geflüchtete eingesetzt hat. Für die UNO-Flüchtlingshilfe hat Antonia insgesamt 105.000 Euro gesammelt und damit vielen Flüchtlingen geholfen.

Dass wir Antonia kennenlernen durften, war für das ganze Team der UNO-Flüchtlingshilfe ein großes Geschenk. Antonias Haltung und ihr Engagement sind bewundernswert und werden für uns immer eine große Inspiration bleiben. Im Gedenken und um ihren Einsatz für unsere Erde zu würdigen, wird das Team der UNO-Flüchtlingshilfe in Kassel einen Baum für Antonia pflanzen.

Sie haben Fragen oder Anregungen für uns? Unter folgendem Link finden Sie Ihre **Ansprechpartner:**

[UNO-FLUECHTLINGSHILFE.DE/KONTAKT](https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/kontakt)

IMPRESSUM

Schirmfrau

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas

Vorstand

Dr. Ricarda Brandts, Vorsitzende
Rita Kühn, Günter Burkhardt, Stellvertretende Vorsitzende
Serdar Yüksel, Sertac Shahin, weitere Vorstandsmitglieder

Aufsichtsrat

Berivan Aymaz, Ioanna Zacharaki, Katharina Lump, Wolfgang Grenz, Tim Moritz Hector, Dietrich Suhlrie, Bernhard von Grünberg

Nationaler Direktor und Geschäftsführer

Peter Ruhenstroth-Bauer

Kaufmännischer Geschäftsführer

Sascha Eskandari

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

Hans-Hermann Klare, Vorsitzender des Kuratoriums

Geschäftsstelle

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Graurheindorfer Str. 149 a, 53117 Bonn
Tel: 0228 - 90 90 86 00, Fax: 0228 - 90 90 86 01
E-Mail: info@uno-fluechtlingshilfe.de
www.uno-fluechtlingshilfe.de

Regionalstelle Nord

Hon. Prof. Dr. Reinhold Friedl
Metzer Straße 7, 26121 Oldenburg
Tel./Fax 0441 - 88 52 444
E-Mail: reinhold-friedl@t-online.de

Herausgeber

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Verantwortlich: Peter Ruhenstroth-Bauer
Redaktion: Dietmar Kappe
Druck: Warlich Druck, Layout: maristeiner.de
Stand: September 2022

FLÜCHTLINGE BRAUCHEN IHRE HILFE:

IBAN: DE94 3702 0500 0008 2900 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33XXX

Jetzt online spenden:

[UNO-FLUECHTLINGSHILFE.DE/SPENDEN](https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/spenden)



Ja, ich möchte mich über die Möglichkeiten und Vorteile des Stiftens informieren.

- Bitte senden Sie mir die Broschüre der UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung zu (erhältlich ab November 2022).
- Bitte rufen Sie mich an.

Vor- u. Nachname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon* /

* freiwillig: Mit Angabe Ihrer Telefonnummer willigen Sie in die Nutzung Ihrer Daten zur telefonischen Kontaktaufnahme durch die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung ein. Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung verwendet und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Informationen finden Sie unter www.uno-fluechtlingshilfe.de/datenschutzklarung.

Die neue Broschüre „Mit Weitblick helfen“:

Postkarte abtrennen, frankieren und an UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung senden.



Falls Briefmarke zur Hand, bitte mit **70 Cent** freimachen

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

Ute Musiol

Graurheindorfer Str. 149 a

53117 Bonn



STIFTEN LEICHT GEMACHT

Bestellen Sie die kostenfreie
Broschüre **„Mit Weitblick helfen“**.



Bitte hier abtrennen



MIT WEITBLICK HELFFEN



Viele Menschen setzen sich regelmäßig und großzügig für Flüchtlinge ein. Dabei denken sie immer wieder darüber nach, wie ihre Unterstützung eine möglichst langfristige Wirkung entfalten kann.

Die **UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung** bietet hierfür zahlreiche Möglichkeiten an. Ob per Zustiftung, Stifterdarlehen oder testamentarischer Verfügung - **Stiften ist Helfen mit Weitblick.**

Unsere Broschüre **Mit Weitblick helfen** zeigt Ihnen die Wege des Stiftens inklusive der steuerlichen Vorteile auf.

Bestellen Sie unsere kostenfreie Broschüre. Dazu trennen Sie den links anhängenden Bestellcoupon einfach ab und senden diesen an die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung. Oder rufen Sie mich einfach an.



UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

Ute Musiol
Graurheindorfer Straße 149 a
53117 Bonn
Tel: 0228 90 90 86-31
musiol@uno-fluechtlingshilfe.de

UNO-FLUECHTLINGSHILFE.DE/UEBER-UNS/STIFTUNG

Die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt.

Die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

